

GANZ NAH. MITTEN DRIN

No. 6



NATURHOTEL  
WALDKLAUSE

Eins  
mit der  
Natur



## Umgeben von Bergen, Wäldern und Seen

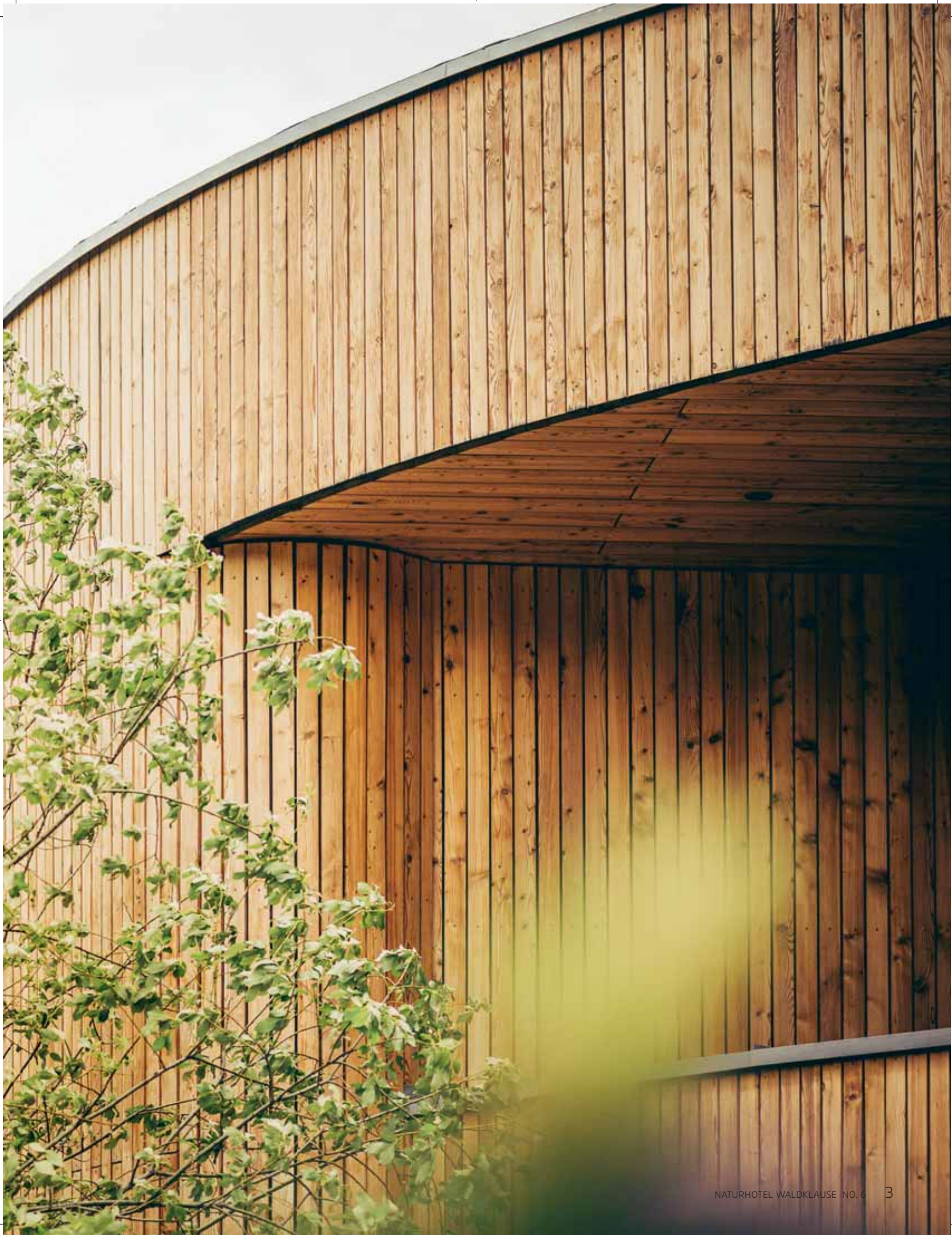
### Liebe Gäste, liebe Freunde des Naturhotel Waldklausen,

draußen zu sein, im Wald, in den Bergen oder an einem See, das macht uns glücklich. Da geht es Ihnen bestimmt genauso. Und fast jeder verbindet dieses Gefühl mit einem bestimmten Ort. „Wenn ich hier bin, bin ich glücklich. Hier atme ich auf.“ Für manche ist, zu unserer großen Freude, die Waldklausen ein solcher Ort.

Als wir vor über 25 Jahren unser Hotel planten, stand eines von vornherein fest: Es sollte an einem Kraftplatz inmitten der Natur liegen, umgeben von Wiesen, Wäldern und Bergen. Denn die Natur ist unsere Wurzel, sie ist unsere Heimat. Wir sind in den Ötztaler Bergen aufgewachsen, waren oft mit unseren Eltern und später mit unseren eigenen Kindern unterwegs, durch die Wälder, vorbei an Bächen und Wasserfällen. Dabei ist es nicht nur das atemberaubende Bergpanorama, das uns immer wieder fasziniert und das den Kopf von allem frei macht. Es reicht oft, sich Blüten oder Nadeln unter die Nase zu halten und den Duft einzusatmen, um augenblicklich zu entspannen. Denn es sind die kleinen, oft unscheinbaren Dinge am Wegesrand wie Blätter, Wurzeln und Kräuter, an denen so mancher achtlos vorbeigeht, die jedoch unsere Begeisterung und unsere Neugier wecken.

Daher ist dieses Magazin der Natur gewidmet, der Natur, in der wir leben und für die wir dankbar sind. Wald, Berge, Wasser und ein bisschen Wärme, von innen wie von außen – mehr braucht es doch nicht zum (Urlaubs-)Glück.

Herzlichst  
Ihre Familie Auer



GANZ NAH. MITTEN DRIN

DEM HIMMEL SO NAH

# ÜBER ALLE BERGE

Berge machen glücklich, weil wir dort etwas finden,  
das im Alltag oft verloren geht: Stille, Klarheit,  
ein Gefühl von Echtheit. Wenn man oben steht,  
wirkt plötzlich alles leichter

**KÖNIG DER ALPEN**  
Majestätisch, robust,  
trittsicher – der  
Alpensteinbock ist  
ein wahrer Über-  
lebenskünstler und  
erklimmt selbst die  
steilsten Felswände.  
Mit etwas Glück  
könnt ihr ihn in den  
Höhenlagen des  
Naturpark Ötztal  
beobachten

Fotos: iStock.com, Ötztal Tourismus/Bernd Ritschel

GANZ NAH. MITTEN DRIN

**GANZ NAH.  
MITTEN DRIN**

Ein lauschiger Rückzugsort inmitten schöner Natur – umgeben von Lärchen und Fichten, Wiesen und Feldern liegt die Waldklause eingebettet im Grünen. Und über allem thront der Gamskogel

## WANDERSCHUHE AN UND LOS

Direkt ab Hotel beginnen die schönsten Wanderwege, von leichten Trekkingwegen bis hin zu Gipfeleroberungen. Sattes Grün, frische Bergluft und stille Ruheplätze gibt's gratis dazu



**B**erge gibt es seit Millionen von Jahren. Sie erzählen von einer Welt, die lange vor uns existierte und uns weit überdauern wird. So wie die Alpen, die höchste Gebirgsformation Europas, die sich vor Urzeiten aus dem Meer erhoben. Doch sind Berge für uns Menschen nie nur bloße Gesteinsmassen. Seit jeher ziehen sie uns an – mit einer Mischung aus Ehrfurcht, Sehnsucht und Respekt. In vielen Kulturen gelten sie als heilige Orte, als Sitz von Göttern oder als Verbindung zwischen Himmel und Erde.

### Grenzenlose Freiheit

Für den Menschen sind Berge auch Orte der Grenzerfahrung. Wer einen Gipfel erklimmt, kämpft nicht nur gegen Steigung und Erschöpfung, sondern auch gegen sich selbst. Jeder Berg ist eine Herausforderung, Und mit jeder Wanderung, jedem erklommenen Gipfel, jeder erreichten Hütte stellen wir uns dieser Herausforderung, erreichen neue Ziele, überwinden

unsere Grenzen. Dazu kommt das Gefühl der grenzenlosen Freiheit. Das Gefühl, über den Dingen zu stehen, den Blick weit hinaus in die Welt schweifen zu lassen, über Berge, Täler und Flüsse, über Almen, Dörfer und Städte. Und das Gefühl, in den Bergen plötzlich ganz klein zu werden. Es ist eine der intensivsten Erfahrungen, die die Natur uns schenken kann – eine Mischung aus Ehrfurcht, Demut und einer tiefen Erkenntnis. Wenn wir mit etwas konfrontiert werden, das so groß ist, dass es unseren Verstand übersteigt, schrumpft unser „Ego“. Unsere eigenen Probleme, Ängste und To-do-Listen, die uns unten im Tal so riesig erscheinen, werden plötzlich winzig. Wenn wir klein sind, wiegen unsere Sorgen auch weniger schwer.

Die Berge & die Waldklausen  
Wandern und Mountainbiken, Skifahren und Snowboarden, Langlaufen und Schneeschuhwandern, all das ist in den

### IMMER IM BLICK

Manchmal muss man gar nicht hoch hinaus, um sich den Bergen ganz nah zu fühlen. Ein Blick aus dem Zimmer - und die Berge sind gefühlt zum Greifen nah

**NATÜRLICHE KRAFTQUELLEN**  
 Bergkräuter, Heilwasser und Bergsalze bilden die Basis der Naturkosmetik Balance Alpine 1000+ der Best Alpine Wellness Hotels, die auch in unserem NaturSpa verwendet wird

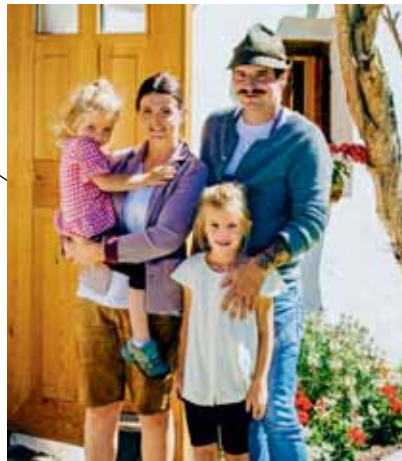
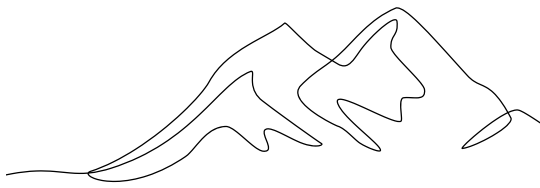


**YOGA MIT BERGBLICK**

Was gibt es Schöneres als Yoga mit Aussicht? Am aller-schönsten ist es draußen auf der Sonnenterrasse

Bergen rund um die Waldklausen möglich. Doch auch wer nicht draußen unterwegs ist, hat sie immer im Blick: Von fast allen Zimmern und Suiten, oft auch gemütlich direkt vom Bett aus, liegend im Sole-Whirlpool, dösend auf der Zimmerloggia oder Yoga machend auf der Sonnenterrasse, schaut man auf die imposanten Gipfel der Ötztaler und Stubai Alpen. Mit über 250 Dreitausendern prägen sie ein Panorama von außergewöhnlicher Dramatik. Über allem thront die Wildspitze mit 3.768 Metern, direkt vor unserem Hotel ragen die kleineren, knapp unter 3.000 Meter hohen Geschwister

Gamskogel, Fünffingerspitze und Hahlnkogel hervor. In der Waldklausen selbst zeigt sich die Bergwelt in vielen Facetten, von alpinen Pflegeprodukten und Treatments wie Alpine Kraft und Alpine Balance pur im NaturSpa über Produkte aus Tiroler Bio-Berglandwirtschaft von Bio vom Berg in der Küche bis hin zu Natursteinwänden und -böden überall im Hotel.



**WAS BEDEUTEN MIR DIE BERGE?**

Seit 2021 betreibt **FABIO RIML** mit seiner Partnerin Michaela die auf 1.528 Metern gelegene Wiesle Alm. „Es ist einfach traumhaft, in dieser Kulisse zu leben und zu arbeiten. Ich bin auf einem Bauernhof umgeben von Bergen aufgewachsen, sie gehören für mich einfach dazu. Wie viel sie mir wirklich bedeuten, merke ich immer dann, wenn ich einige Zeit ganz woanders bin.“

Fotos: Best Alpine Wellness Hotels, Lukas Ennemoser, Ötztal Tourismus@Roman Huber, Andre Schönherr (2); Illustration: iStock.com

# GLITZERnde SCHÖNHEIT

Im Sommer wirkt das Gurgler Tal still und unberührt. So wie am SOOMSEE, mit seinem fantastischen Blick auf die Gurgler Gletscher und die Südtiroler Alpen

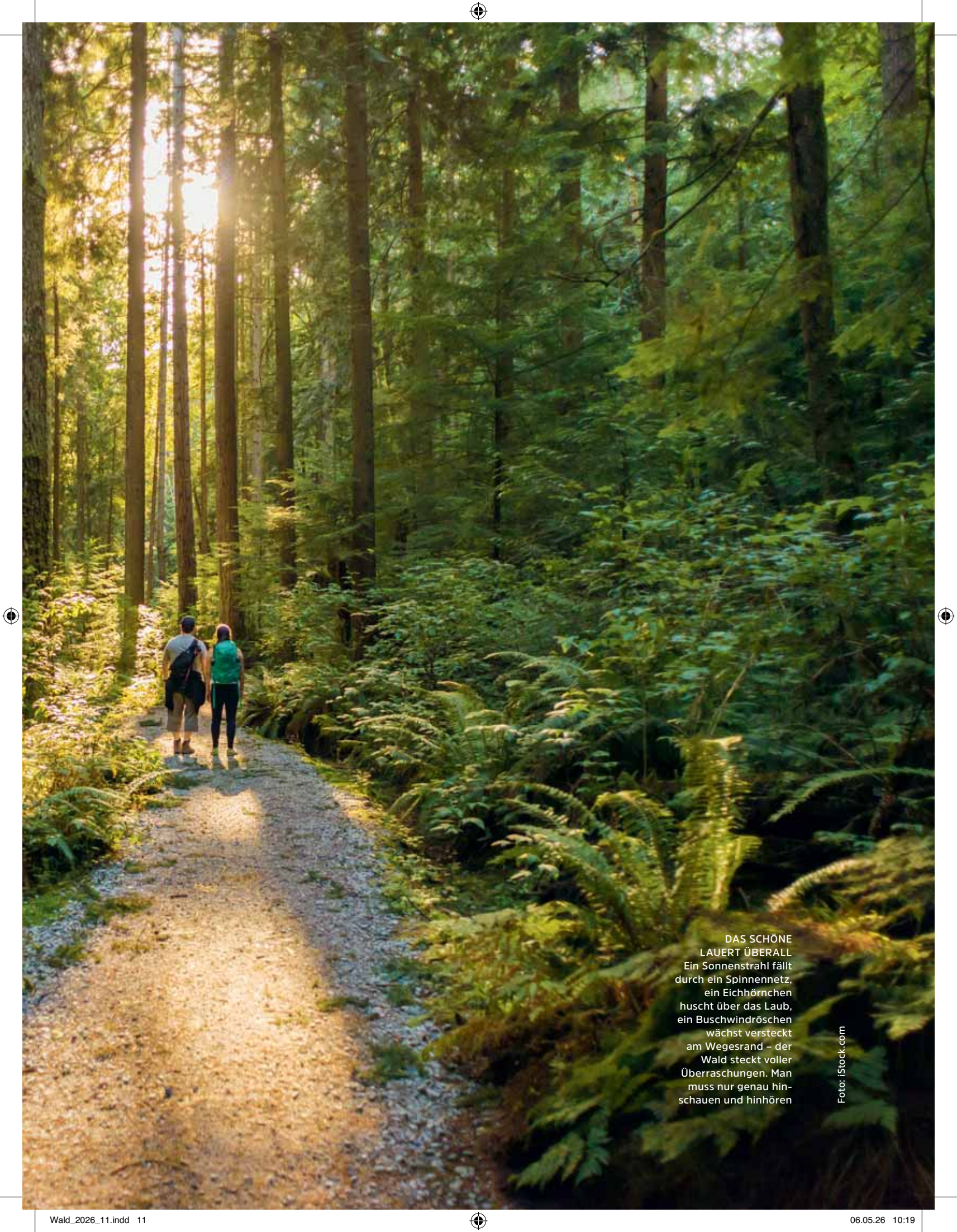


GANZ NAH. MITTEN DRIN

WO DIE SEELE  
ATMEN KANN

Der Boden duftet, das Licht  
bricht durch das Geäst, der Blick  
geht ins Grüne. Alles lebt, alles hat  
seinen Sinn. Im Wald ist man  
der Natur ganz nah

# IN DER STILLE DES WALDES



DAS SCHÖNE  
LAUERT ÜBERALL  
Ein Sonnenstrahl fällt  
durch ein Spinnennetz,  
ein Eichhörnchen  
huscht über das Laub,  
ein Buschwindröschen  
wächst versteckt  
am Wegesrand – der  
Wald steckt voller  
Überraschungen. Man  
muss nur genau hin-  
schauen und hinhören

Foto: iStock.com



#### WAHRER LUXUS

hat nichts mit Prunk und Glanz zu tun. Bei uns werden Sie reich beschenkt von der Kraft der Natur. Einfach vor die Tür gehen, sich von Lärchen und Fichten verzaubern lassen und tief durchatmen



**W**as haben Fichten, Lärchen und Tannen mit unserem Lebensglück zu tun? Viel mehr als wir glauben. Der Wald ist ein lebendiges System, ein Ort der Stille und zugleich eine der wichtigsten Lebensgrundlagen für den Menschen. Seit Jahrtausenden begleitet er uns: als Nahrungsquelle und als Rohstofflieferant, als Schutzraum und als Sehnsuchtsort.

### Sauerstoff fürs Leben

Vor allem aber verdanken wir dem Wald, dass unser Planet im Gleichgewicht bleibt. Bäume nehmen Kohlendioxid auf und produzieren Sauerstoff – ein für das Leben auf der Erde unverzichtbarer Prozess. Ein einziger ausgewachsener Baum kann pro Jahr zwischen zehn und 30 Kilogramm CO<sub>2</sub> binden. Wälder wirken zudem wie natürliche Klimaanlage: Sie kühlen ihre Umgebung, regulieren den Wasserhaushalt und verhindern Bodenerosion. Für die biologische Vielfalt ist der Wald von unschätzbarem Wert, denn er bietet Lebensraum für unzählige Tier- und Pflanzenarten.

In Österreich stehen allein über 3,4 Milliarden Bäume. Würde man diese übereinanderstellen, ergäbe das eine Länge von 50 Millionen Kilometern oder, anders gesagt: 130-mal die Entfernung von der Erde bis zum Mond. Österreich ist also wahrlich ein Land der Wälder. Fast die Hälfte der Staatsfläche, nämlich vier Millionen Hektar, sind mit Wald bedeckt. Obwohl sich der österreichische Wald zum größten Teil in Privatbesitz befindet (81 Prozent), ist er für alle zur Erholung öffentlich zugänglich.

Doch die Bedeutung des Waldes geht weit über Zahlen und Fakten hinaus. Er ist für den Menschen ein Ort der Regeneration. Schon kurze Aufenthalte im Wald senken den Stresspegel, regulieren den Blutdruck und stärken das Immunsystem. Das gleichmäßige Rauschen der Blätter, der Duft von Harz und feuchter Erde, das gedämpfte

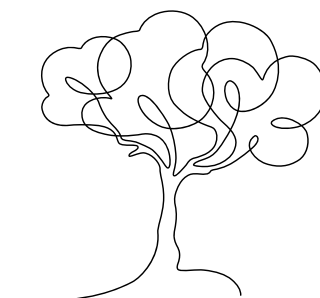
Licht – all das wirkt beruhigend auf Körper und Geist. Im Wald scheint die Zeit langsamer zu werden. So ist das „Waldbaden“ eine Rückbesinnung auf etwas Ursprüngliches: die tiefe Verbindung zwischen Mensch und Natur. Der Wald zwingt zu nichts – und genau darin liegt seine Kraft. Er bewertet nicht, er beschleunigt nicht, er fordert keine Leistung. Er ist einfach da.

Diese Erfahrung hat eine tief verwurzelte Bedeutung. Evolutionsgeschichtlich ist der Mensch kein Wesen der Glasfassaden und Bildschirme, sondern eines der Landschaften, der Rhythmen von Tag und Nacht, von Wachstum und Vergehen. Der Wald erinnert uns an diese ursprüngliche Verortung. Er zeigt uns, dass wir nicht von der Natur getrennt existieren, sondern ein Teil von ihr sind. Ihn zu schützen bedeutet daher nicht nur, die Umwelt zu bewahren – sondern auch uns selbst.

### Der Wald & die Waldklausen

Was wäre die Waldklausen ohne Wald? Nicht nur im Namen würde ihr etwas fehlen, ist doch die alpine Waldlandschaft des Ötztals ihr Zuhause. Dichte Fichten- und Lärchenwälder ziehen sich über steile Hänge und verleihen der Region eine besondere Ruhe und Ursprünglichkeit. Zwischen rauschenden Bächen und klarer Bergluft bieten die Wälder nicht nur Lebensraum für zahlreiche Tierarten, sondern auch einen Ort der Erholung für Wanderer und Naturliebhaber.

Der Wald findet sich selbstverständlich auch im Innern des Hotels wieder, in großen wie in kleinen Dingen.



“

**ZWISCHEN  
BÄUMEN  
KANN MAN  
DIE WELT  
VERGESSEN.“**

HERMANN LÖNS,  
SCHRIFTSTELLER UND  
NATURSCHÜTZER

Zirbe, Lärche, Fichte, Tanne – heimische Hölzer sind das allgegenwärtige Thema im „ersten Design Natur- und Holzhotel Österreichs“. Nicht von ungefähr weckt die hoteleigene Pflegelinie „Waldgeflüster“ Erinnerungen an einen erfrischenden Waldspaziergang. Das Zirbenholz der beliebten Zirbennester mit verglastem Daybed und kleiner Bibliothek sowie der frisch renovierten

Zirbensuiten Deluxe schafft ein besonders angenehmes Raumklima. Ganz neu: unsere WaldNester zum Einkuscheln. Neben einem gemütlichen Wohnbereich mit Tisch, Sitzbank und Sessel begeistert vor allem der optisch abgetrennte Schlafbereich. Dank der großen Panoramafenster geht der Blick immer auf Wald oder Berge. Wer möchte nicht so aufwachen? 🌿



**LICHT UND RAUM**  
Großzügig, hell, mit großer Panoramaterrasse – unsere frisch renovierten Zirbensuiten Deluxe bieten viel Raum zum Wohnen und Schlafen

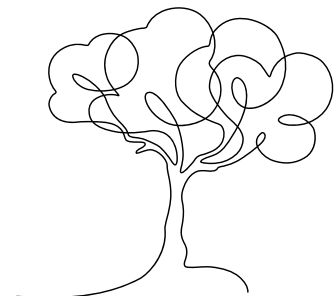
“  
**DER WALD  
IST DER  
ORT, WO  
DIE SEELE  
ATMEN  
KANN.**

PETER WOHLLEBEN,  
FÖRSTER UND AUTOR

**GANZ SCHÖN WILD**  
Frisch aus dem heimischen Wald – Hirsch, Pilze, Kräuter. Köstlich zubereitet in der Waldklausen Küche



**AB INS NEST**  
Zum Einkuscheln wie geschaffen – in den neuen WaldNestern blickt man vom Bett direkt ins Grüne



Fotos: Philipp Horak, Christoph Nösig (2), Andre Schönherr; Illustration: iStock.com

“

## WAS BEDEUTET MIR DER WALD?

„Für manche ist das Meer oder eine tolle Stadt ihr Sehnsuchtsort, für mich ist das eindeutig der Wald. Nirgendwo anders komme ich so sehr runter, nirgendwo anders bin ich so bei mir selbst. Und nirgendwo anders kommen mir oft die besten Ideen. So entstanden bei einem Waldspaziergang das Konzept und der Name unseres Hotels,“ erzählt **EDMUND AUER**. „Das Holz für unsere Zirbensuiten stammt übrigens größtenteils aus unserem eigenen Wald.“

GANZ NAH. MITTEN DRIN

Foto: Ötztal Tourismus@Rudi Wylhidal

**STILL RUHT DER SEE**  
...wenn man schon in  
aller Herrgottsfrühe zum  
Piburger See aufbricht.  
Idyllisch liegt er da,  
der wärmste Bergsee  
der Region, von dichten  
Wäldern umgeben und  
vom mächtigen Ach-  
kogel geschützt

OHNE WASSER IST ALLES NICHTS

In seiner Tiefe birgt es  
Geheimnisse, in seiner Oberfläche  
spiegelt es die Welt – das Wasser.  
Wer es liebt, ist bei uns in  
seinem Element

# SEENSUCHT NACH MEHR



GANZ NAH. MITTEN DRIN

# WIE EIN FISCH IM WASSER

INS BLAUE HINEIN  
Ob Bahnen ziehen,  
im Schatten dösen  
oder ein Buch lesen  
- im Sommer ist  
unser Außenpool  
„the place to be“

**S**aauerstoff und Wasserstoff – aus diesen beiden Elementen besteht unser Wasser. Doch Wasser ist so viel mehr als nur eine chemische Substanz: Es ist der Ursprung und Begleiter unseres Lebens und eine unverzichtbare Grundlage. Noch bevor wir unseren ersten Atemzug machen, sind wir vom Wasser umgeben, getragen und geschützt. Es ist das fundamentale Medium, in dem unser Dasein beginnt – ein fließender Übergang zwischen Werden und Sein.

### Kraftvoll und beruhigend

Auch wir selbst bestehen überwiegend aus Wasser. Als kindlicher Körper zu über 70 Prozent, im Laufe des Lebens reduziert sich der Wasseranteil auf rund 50 Prozent. Aber immer gilt: Ohne Flüssigkeit, ohne Wasser findet kein Prozess im menschlichen Körper statt. Ohne Wasser gäbe es keine Pflanzen, keine Tiere und keine Menschen. Wasser ist eine unverzichtbare Ressource, die das Überleben auf der Erde sichert. Es bedeckt mehr als zwei Drittel der Erdoberfläche und prägt die Entwicklung von Ökosystemen und Kulturen.

Doch Wasser ist nicht nur lebensnotwendig, es berührt auch etwas Tieferes in uns und wirkt wie ein Spiegel unserer inneren Welt. Es ist sanft und unaufhaltsam zugleich, beruhigend und kraftvoll. Und vielleicht ist es gerade diese Dualität, die

uns so tief mit ihm verbindet – weil wir uns selbst darin wiedererkennen. Das Rauschen des Meeres kann trösten, Sehnsucht wecken und ein Gefühl von Freiheit und Unendlichkeit vermitteln. Der Blick auf einen ruhigen See kann Frieden schenken, Klarheit bringen und die Gedanken ordnen.

Wie gut, dass das Ötztal mit Wasser reich gesegnet ist. Zwischen hochalpinen Gletschern, grünen Almen und schroffen Felsformationen finden sich hier zahlreiche Seen und Wasserfälle, die das Landschaftsbild prägen und Besucher anziehen. Einer der bekanntesten Seen und einer der wärmsten Badeseen Tirols ist der Piburger See. Besonders spektakulär sind die Wasserfälle des Ötztals, allen voran der Stuibenfall mit seinen 159 Metern Fallhöhe oder der Wasserfall bei der Winnebachsehütte.

### Das Wasser & die Waldklausen

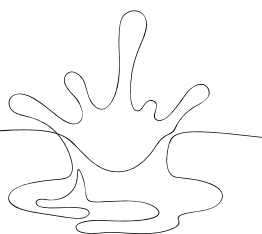
Auch im Naturhotel Waldklausen spielt Wasser eine elementare Rolle. Ob Bahnen schwimmen im beheizten Außenpool, ob tiefenentspannt im Sole-Whirlpool liegen oder Trinkwasser aus dem Quellwasserbrunnen genießen – wer Wasser liebt, ist bei uns in seinem Element.



**ERFRISCHEND**  
Hilft gegen schwere Beine und stärkt das Immunsystem – ein eiskalter Kneippscher Knieaufguss, besonders erfrischend nach dem Barfußweg



**ENTSPANNEND**  
Ein Bad im wohligen-warmen Sole-Whirlpool entspannt nicht nur, sondern wirkt auch heilend auf Körper und Haut



## “ WAS BEDEUTET MIR DAS WASSER? ”

Dass aus einer jahrhundertalten Quelle Tirols größte Therme entstand, ist unter anderem einem Mann zu verdanken, dem Längenfelder Unternehmer **HERMANN LUNGER**. „Wasser ist für mich seit Jahrzehnten ein großes Thema. Vor 40 Jahren wollten wir ‚nur‘ die 450 Jahre alte Kurtradition wieder aufleben lassen, zehn Jahre später stießen wir auf 68 Grad heißes Schwefelwasser. Und legten damit quasi den Grundstein für die Aqua Dome Tirol Therme.“

GANZ NAH. MITTEN DRIN



VOM AUGE INS HERZ  
Mit großer Leidenschaft und  
Kreativität arrangiert und dekoriert  
Irene Auer das Hotel immer wieder  
neu. Und erschafft so die typische  
Waldklausen-Atmosphäre

Fotos: Jan Hanser, Thomas Schrott

# MIT FREUDE FÜR SIE DA

HERZLICH WILLKOMMEN

Mit einem freundlichen Lächeln und einem offenen Ohr geben wir jeden Tag unser Bestes, damit Sie sich bei uns rundum wohl und aufgehoben fühlen



# DAS HERZ AM RECHTEN FLECK UND IMMER FÜR SIE DA

Wer schon in jungen Jahren in der Küche steht, um seine jüngeren Brüder zu versorgen, hat im Erwachsenenalter entweder dem Kochen abgeschworen – oder seinen Traumjob gefunden. So wie Küchenchef **GABRIEL**. Seit 13 Jahren prägt der 34-Jährige die leichte, frische Naturküche der Waldklausen.



Früh übt sich... Schon als Dreijähriger ist **DAVID**, Sohn von Juniorchef Florian, in der Waldklausen herumsprungen und hat Gäste zum Tisch begleitet. Folgerichtig stand nach der Schule eine Ausbildung zum Hotelfachmann an. Derzeit hilft der 21-Jährige während seines Zivildienstes mit Freude an der Rezeption.



Eine Waldklausen ohne **ANDREAS**? Undenkbar! Seit 2007 hat der 38-Jährige immer ein freundliches Lächeln, einen guten Tipp und ein offenes Ohr für die Gäste (und für seine Kolleg\*innen). Er kennt das Hotel wie kaum ein Zweiter. Wer checkt heute ein? Wer hat Geburtstag? Wo ist die Liste? Einfach Andreas fragen...



„Schenke ein Lächeln und die Welt lächelt zurück“: Das leben **CELINE** (li., Marketing und Rezeption), **MARYAM** (Spa) und **MANUELA** (Rezeption) jeden Tag. Denn sie wissen: Gute Beziehungen im Team, das Feiern auch kleiner Erfolge und natürlich Humor bringen viel mehr Freude in den Job. Das strahlt auch nach außen.





**GUT ANGEKOMMEN**  
Schon weit vor dem Hotel werden Gäste, die mit dem Zug anreisen, von Juniorchef FLORIAN herzlich begrüßt – und persönlich in die Waldklause gefahren.



**H**erzlich willkommen!  
„Schön, dass Sie da sind.“ „Wir haben wieder Ihr Lieblingszimmer für Sie vorbereitet.“ Wer mit freundlichen Worten und einem Lächeln im Gesicht empfangen wird, der fühlt sich doch vom ersten Moment an wohl und aufgehoben. Gastfreundschaft nennen das die einen – wir sagen Herzenswärme dazu.

**Kleine Aufmerksamkeiten**  
Für uns ist Herzenswärme etwas Natürliches und Grundlegendes im menschlichen Miteinander. Sie entsteht nicht durch Routine, sondern aus einer inneren Haltung. Sie wächst in den Momenten, in denen ein Mensch einen anderen mit Respekt, Achtsamkeit und offenem Herzen wahrnimmt. In einem Hotel, das mit Offenheit und Wohlwollen geführt wird, spürt man das sofort: in einem Lächeln, das nicht aufgesetzt ist, in einer kleinen Aufmerksamkeit, die zeigt, dass jemand wirklich zuhört, in einer liebevollen, handgeschriebenen Botschaft, die Glück zu einem Jahrestag wünscht. Das gelingt uns nicht immer und nicht jeden Tag. Wir sind nicht perfekt und wir streben nicht nach Perfektionismus, sondern danach, uns immer ein Stück zu verbessern.


Wärme ist ein Teil der Natur, sei es die Wärme der Sonne oder die Energie der Erde. Wärme von außen spüren wir auf

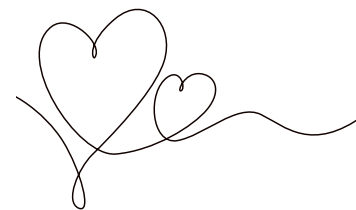


**BITTE PLATZ NEHMEN**  
Der Genuss beginnt schon beim Sehen. An einem geschmackvoll dekorierten Tisch schmeckt das Essen doch gleich noch mal so gut

unserer Haut: die ersten Sonnenstrahlen im Frühling, den warmen Sommerwind oder die wohlige Hitze einer Tasse Tee in den Händen. Die Wärme von innen entsteht jedoch nicht durch Temperatur, sondern durch Begegnung. Sie ist unabhängig von Jahreszeit, Wetter und Ort. Sie wächst in uns, wenn wir mitfühlen, zuhören und geben, ohne etwas zu erwarten.

## WIR LIEBEN WAS WIR TUN

**Schöne Erinnerungen**  
Denn am Ende ihres Aufenthaltes erinnern sich Gäste nicht nur an bequeme Betten oder gutes Essen. Sie erinnern sich daran, willkommen gewesen zu sein. Und dieses Gefühl hallt nach – lange, nachdem die Koffer Zuhause wieder ausgepackt sind. Wir geben jeden Tag unser Bestes, damit das so bleibt. 



IM EINKLANG LEBEN & HANDELN

# NATÜRLICH NACHHALTIG

Für uns ist Nachhaltigkeit gelebte Überzeugung und Herzenssache. Das zeigt sich sowohl im Großen wie in der Architektur und der Energieversorgung als auch im Kleinen bei Alltäglichkeiten

## Plastik? Nein Danke!

Plastik hat in unserem Hotel keinen Platz - keine Strohhalme aus Plastik, keine Plastikpflanzen, keine Plastiktüten .....



## Don't clean – go green

Er wächst und wächst und wächst... unser kleiner Waldklausen-Wald. Vor rund drei Jahren haben wir die Aktion ins Leben gerufen: Gäste verzichten auf eine Zwischenreinigung ihres Zimmers, wir pflanzen im Gegenzug einen Baum. Unsere Gäste unterstützen die Aktion begeistert.

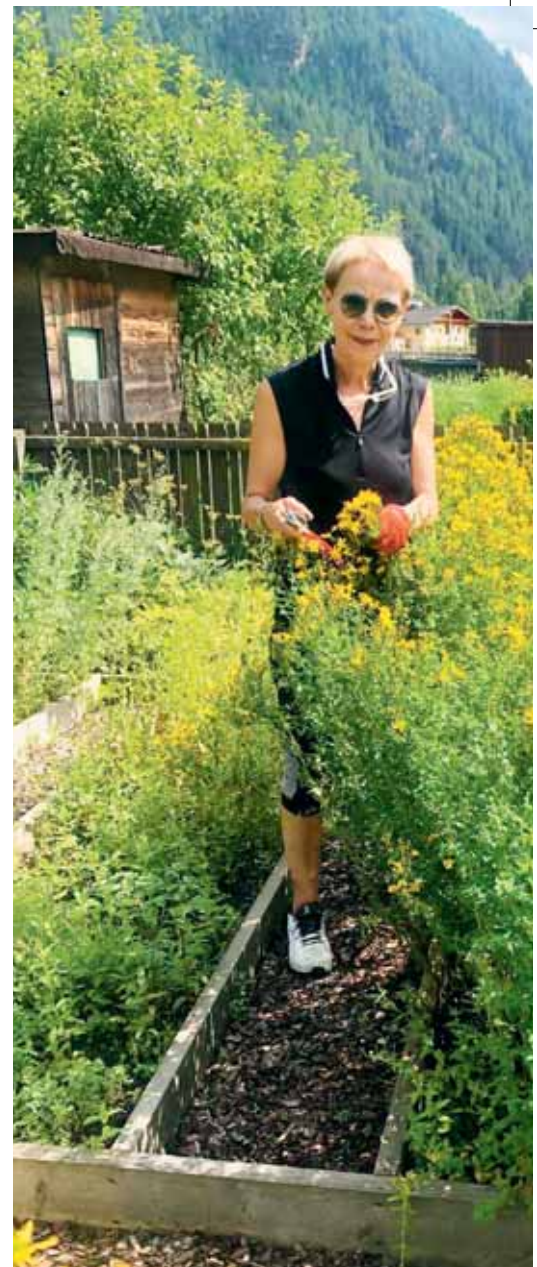


## Kurze Wege zum Ziel

Der Großteil unserer Mitarbeiter\*innen lebt in der näheren Umgebung, also mit kurzen und damit umweltschonenden Arbeitswegen zum Hotel. Manche fahren mit dem Fahrrad oder kommen sogar zu Fuß.

## Weniger ist mehr

Nahezu alle unsere Lebensmittel und Produkte im Hotel stammen von heimischen Lieferanten und Herstellern, aus einem Umkreis von maximal 100 Kilometern. So unterstützen wir regionale Betriebe und verkürzen Transportwege.



**GELB, GELB, GELB BLÜHT DER...**  
nein, nicht der Enzian, sondern das Johanniskraut. Und mittendrin steht Irene Auer in ihrem eigenen Garten und erntet. Die ätherischen Öle der Heilpflanze wirken bei äußeren Verletzungen kühlend und schmerzlindernd. In der Waldklausen kommt das in hochwertigem Olivenöl angesetzte Kraut vor allem bei Massagen im NaturSpa zum Einsatz

## Das geht unter die Haut

In unserem NaturSpa verwenden wir ausschließlich Naturkosmetikprodukte einschließlich unserer hoteleigenen Pflegelinie „Waldgeflüster“.



## Mit allen Seifen gewaschen

Alle in den Zimmern benutzten Seifenstücke werden nicht entsorgt, sondern zu Lauge verarbeitet und im Housekeeping eingesetzt. Übrigens: Seifenlauge ist auch ein bewährtes Mittel gegen Blattläuse.

Foto: Katharina Heim; Icons: Celine Klotz

## Für unsere tierischen Gäste

Rund um das Hotel haben wir zahlreiche Vogelhäuser und Vogeltränken, Fledermaushäuser und Eichhörnchen-Stationen aufgestellt – ein kleines Stück gelebte Nachbarschaftspflege für die Tierwelt im Wald.



## Mitbringen statt mitnehmen

Um Müll zu vermeiden, bitten wir unsere Gäste ihre eigenen Badeschuhe mitzubringen – ein kleiner, aber wertvoller Beitrag zum Umweltschutz. Doch natürlich gilt: Wer seine Badeslipper zu Hause vergessen hat, für den haben wir selbstverständlich eine „Notreserve“ auf Lager.

## Gratis Shuttle & Bus statt Auto

Gäste, die umweltfreundlich mit dem Zug zu uns kommen, werden mit unserem Hotelshuttle abgeholt. Außerdem können unsere Gäste mit der Guest Card acht Monate im Jahr kostenlos den öffentlichen Busverkehr im Ötztal nutzen. In den übrigen vier Monaten gibt es 30 Prozent Rabatt.

## Natürlich ausgezeichnet

Mit dem Österreichischen und Europäischen Umweltzeichen haben wir zwei der strengsten und international anerkanntesten Umwelt-Auszeichnungen erhalten. Wir sind unter anderem Partner vom Naturpark Ötztal und Klimabündnis-Betrieb, wir wurden mit dem „Bewusst Tirol“-Siegel und dem Tirol Change Award ausgezeichnet. Und als Öko-Spitzenreiter wurden wir mit dem bestmöglichen Status in das Tripadvisor Green Leaders Programm aufgenommen.

## Grüne Energie

Unser Strom stammt ausschließlich aus zertifizierten, CO<sub>2</sub>-neutralen Quellen.



## Da blüht Ihnen was

Nicht nur alle unsere Terrassen und Balkone sind begrünt, auch auf unseren Dächern wachsen und gedeihen zahlreiche heimische Pflanzenarten. So fühlen sich nicht nur unsere Gäste, sondern auch Vögel und Insekten aller Art bei uns zu Hause.

---

# Impressum

HERAUSGEBER:  
Irene und Edmund Auer

KONZEPTION + REALISATION:  
Petra Schildbach und Michaela Mielke  
ARTDIRECTION: Marion Punschke  
FOTOS: Edmund Auer, BAWH, Johannes  
Brunner, Lukas Ennemoser, Manuela  
Fender, Virginia Gstrein, Jan Hanser,  
Katharina Heim, Philipp Horak,  
iStock.com, Celine Klotz, Christoph Nösig,  
Ötztal Tourismus, Christine Paasche,  
Andre Schönherr, Thomas Schrott, WKO;  
Cover: Andre Schönherr;  
Rückseite: Jan Hanser

LITHOGRAFIE:  
MXM Digital Service GmbH, München  
DRUCK: Blueprint AG, München

Das FSC®-zertifizierte Papier  
des Magazins No. 6  
ist mit dem Umweltzeichen  
Blauer Engel und dem EU Ecolabel  
ausgezeichnet und wurde  
klimaneutral bedruckt.



Das Naturhotel Waldklausen  
Magazin No. 6  
ist eine Koproduktion von  
PresseService Petra Schildbach  
und Papermind GmbH  
@2026



Das Naturhotel Waldklausen ist  
seit 2019 Mitglied der  
Best Alpine Wellness Hotels.

---





**NATURHOTEL**

WALDKLAUSE

Naturhotel Waldklausen  
Unterlängenfeld 190  
6444 Längenfeld  
Österreich

Tel.: +43 5253 5455  
Fax: +43 5253 54554  
E-Mail: [office@waldklausen.at](mailto:office@waldklausen.at)  
[www.waldklausen.at](http://www.waldklausen.at)

